Abgleichanleitung zum Trimmerplan Nr. 52 für SABA-Meersburg W II

1. ZF-Abgleich 472 kHz. Wellenschalter auf Mittel. Ca. –6 Volt Regelspannung aufdrücken. (Meßbuchse R) Ausgangsinstrument an Lautsprecherbuchsen. Generator 472 kHz (amplitudenmoduliert) an das Mischgitter der ECH 42 (Vorkreisdrehko II) legen. MHG-Taste schmal drücken.

I. Diodenfilter (Filter 5247 U 20)
1. Kopplung mit Hilfe von Pos. 3 unterkritisch einstellen.
2. Pos. 1 und 2 auf Maximum abgleichen.
3. Kopplung durch Rechtsdrehung von Pos. 3 kritisch einstellen.

II. Vierfach-Filter
Kreis 1 und 2 (Filter 5244 U 18)
Kreis 3 und 4 (Filter 5244 U 36)
1. Filter II mit Pos. 6 unterkritisch koppeln.
2. Pos. 4 und 5 auf Maximum abgleichen.
3. Kopplung mit Pos. 6 kritisch einstellen.
4. Filter I mit Pos. 9 unterkritisch koppeln.
5. Pos. 7 und 8 auf Maximum abgleichen.
6. Kopplung mit Pos. 9 kritisch einstellen.

Eingangsbandfilter und Oszillatorabgleich KML
Generator in Antennenbuchse.

Bereich	Zeiger	Abgleich	Oszillator	Eing. Bandf. I Pos.	Eing. Bandf. II Pos.
Kurz	42,7 m	L	19	25	
	18,3 m	C	20	26	
Mittel	570 kHz	L	21	27	31
	1330 kHz	C	22	28	32
Lang	190 kHz	L	23	29	33
	380 kHz	C	24	30	34

Der Abgleich der Eingangsbandfilter Mittel und Lang soll unter wechselweiser Bedämpfung der Kreise (Statoranschlüsse der Eingangsdrehkos I und II) mit dem Dämpfungsglied 20 k Ohm + 0,1 µF in Serie vorgenommen werden.
Der Abgleich auf Kurzwelle muß in Mittelstellung (Null) der Kurzwellenlupe erfolgen.

2. ZF-Abgleich 10,7 MHz. Wellenschalter auf Stellung UKW.
Voltmeter mit 10 Volt Vollausschlag an Buchsen X-Y schalten (Ri ≧ 500 k Ohm).

A) Sender unmoduliert an Gitter der ECH 81 legen. (Meßsender-Kabel mit 50 Ω abgeschlossen) µA-Meter mit Nullpunkt in der Mitte nach Fig. 1 an Buchsen X-Y-Z anschließen.

a) Ratiofilter (in Filter 5247 U 20)
1. Entkoppeln des Filters durch Linksdrehen von Pos. 12 bis zum Anschlag.
2. Pos. 11 auf Maximum abgleichen.
3. Pos. 10 auf Nulldurchlauf im geradlinigen Teil der Diskriminatorkurve einstellen (µA-Meter).

b) ZF-Filter (in Filter 5244 U 36)
1. Kopplung mit Hilfe von Pos. 15 unterkritisch einstellen.
2. Pos. 13 u. 14 auf Maximum abgleichen.
3. Kopplung mit Hilfe von Pos. 15 kritisch einstellen.

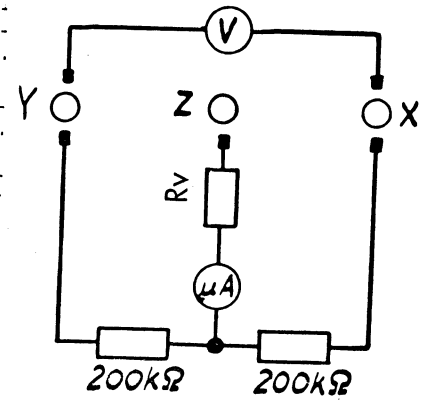


Fig. 1

B) Sender 10,7 MHz mit 30% AM modulieren. Kopplung am Ratio-Detektor durch Rechtsdrehen von Pos. 12 soweit anziehen, bis die NF-Spannung am Outputmeter ein Minimum erreicht. Die Spannung an den Klemmen X-Y soll dabei 10 Volt betragen. Anschließend Nulldurchlauf des Ratio-Detektors mit Pos. 10 korrigieren.

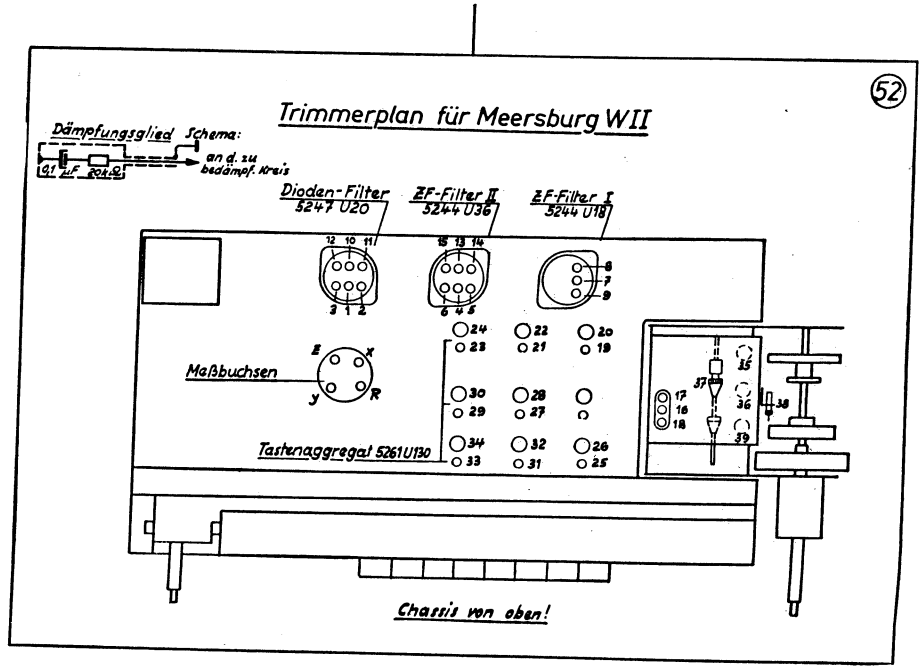
C) Sender 10,7 MHz unmoduliert an Dipolbuchsen anschließen. Oszillator wird dabei auf ca. 93 MHz gestellt, um Störungen durch UKW-Sender zu vermeiden.

ZF-Filter im UKW-Aufsatz
1. Kopplung unterkritisch einstellen mit Pos. 18.
2. Pos. 16 und 17 auf Maximum abgleichen.
3. Kopplung mit Pos. 18 kritisch einstellen.
Ratiofilter Pos. 11 auf Maximum nachgleichen.

ZF-Filter (in Filter 5244 U 36) nachgleichen.
1. Kopplung mit Pos. 15 unterkritisch einstellen.
2. Pos. 13 und 14 auf Maximum abgleichen.
3. Kopplung mit Pos. 15 auf kritisch einstellen.

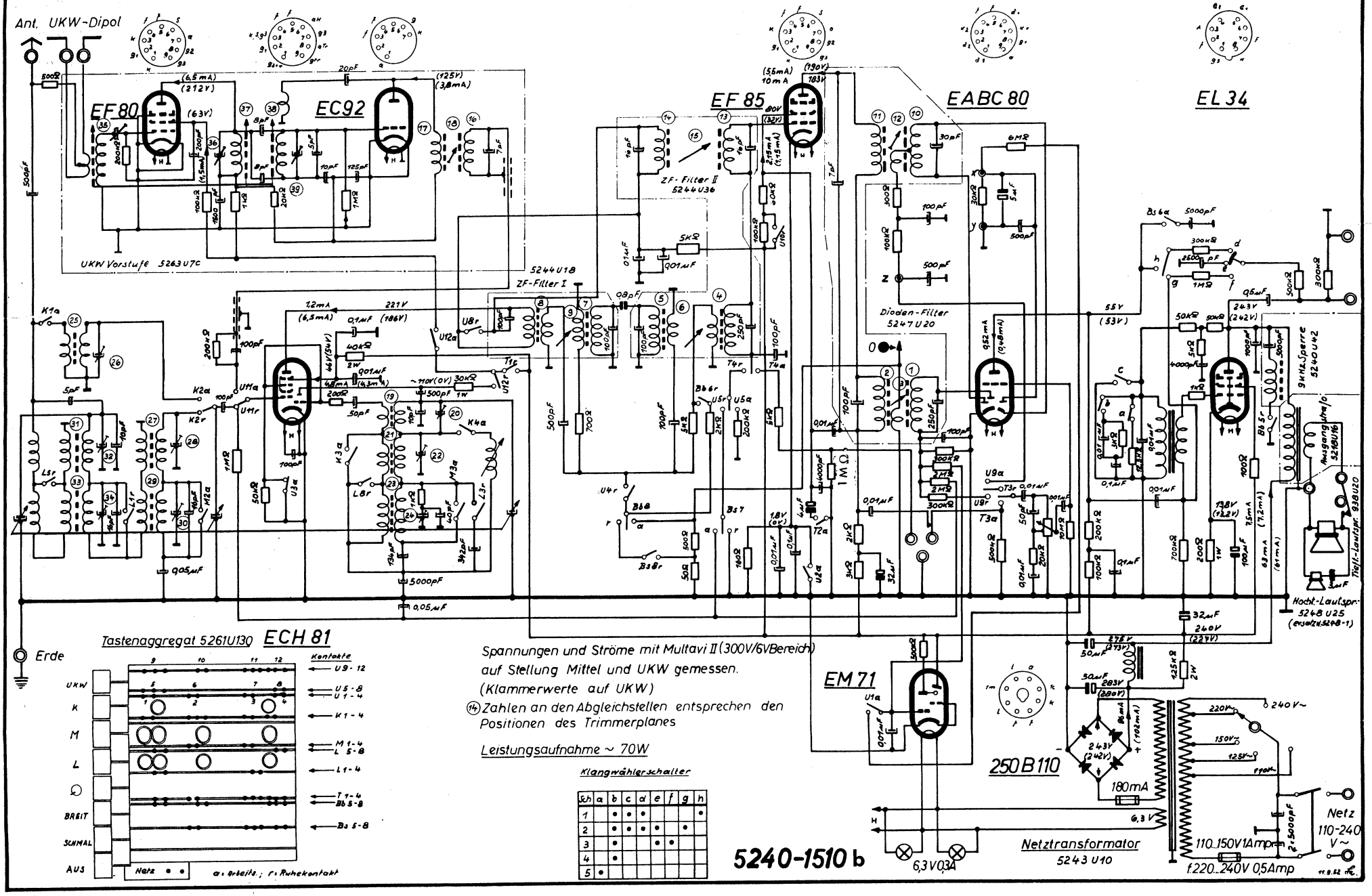
3. Abgleichanleitung für UKW-Aufsatz.

1. Sender und Skalenzeiger des Empfängers auf 88 MHz einstellen.
2. Pos. 39, sodann 36 auf Maximum abgleichen.
3. Sender und Skalenzeiger des Empfängers auf 98 MHz einstellen.
4. Durch Drehen des Seilnippels auf Maximum abgleichen. (Pos. 38). Danach den Kern des Anodenkreises auf Maximum einstellen. (Pos. 37)
5. Sender und Skalenzeiger auf 92 MHz einstellen.
6. Pos. 35 (Antennenkreis) auf Maximum abgleichen.
7. 1 . . . 6 bis zum genauen Abgleich wiederholen.



Schaltschema für SABA - Meersburg W II

Konstruktionsänderungen vorbehalten!



Sch	a	b	c	d	e	f	g	h
1		•	•	•				•
2		•	•	•	•		•	
3		•			•	•		
4		•						
5	•							